

12
2025

St. Johannes KO-Metternich	St. Mauritius KO-Rübenach	St. Servatius KO-Güls
St. Konrad KO-Metternich	St. Maternus KO-Bubenheim	St. Martin Winningen

PFARRBRIEF

Katholische Pfarrei Koblenz Links der Mosel



Vorwort

Advent

Advent. Das heißt: Kommen. Wer kommt? Diese Frage beschäftigt uns auch im Alltag. Wenn wir einen besonderen Besuch empfangen, löst dies auch Gefühle in uns aus. Manchmal Vorfreude, manchmal eine gewisse Angst oder auch eine gewisse Ungewissheit. Advent heißt: Das Kommen des HERRN. Wenn wir dies hören, welche Gefühle löst dies in uns aus? Je nach Gefühl machen wir auch etwas dafür oder dagegen. In jeder Hinsicht bedeutet dies „Vorbereitung“. Adventszeit in der Kirche heißt für uns, eine Vorbereitungszeit für das Kommen des HERRN. Eine Zeit, dass wir die Räume unseres Herzens aufräumen, verschönern oder auch Platz schaffen, damit der Besuch dort einziehen kann und sich gut aufgenommen fühlt.

In der Adventszeit haben wir vier Wochen, um diese große Aufgabe zu erleben, dass das, was Gott den Menschen verheißen hat, durch seine Menschenwürdigung bei uns Platz finden kann. Eine Zeit, in der wir Gott wieder unser Ja geben können – so wie es Maria vor 2000 Jahren getan hat.

In der Adventszeit haben wir die Möglichkeit, nicht nur Angst zu haben, sondern die Vorfreude auf Weihnachten zu leben. In unseren Häusern und auf den Straßen erstrahlt uns die Beleuchtung, die Schönheit, trotz der dunklen Jahreszeit; etwas, das uns sagt: Ein besonderer Besuch kommt.

Weihnachten soll dann für uns heißen: Nicht nur, dass der menschgewordene Sohn Gottes für uns geboren ist, sondern dass wir wie die Lichter unsere Welt hell machen sollen durch Taten der Liebe, Gerechtigkeit und Freude.



In diesem Sinne und im Namen des ganzen Pastoralteams, der Hauptamtlichen der Pfarrei und allen Menschen, die unsere Pfarrei Koblenz Links der Mosel durch ihr Tun darstellen als ein Licht für die Menschen wünsche ich Euch eine besondere und gesegnete Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

P. Chigozie



Aus der Bibel

Weihnachten, 25. Dezember 2025

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas – Lk 2,1 – 14

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging ein jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das lobte Gott und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.



Krippe Kirche St. Johannes

City Kirche

Adventsmeditation mit Liedern aus Taizé

Im Alltag überrascht werden. Es passiert etwas, mit dem ich gar nicht gerechnet habe. Mit den Hirten diese Offenheit erleben.

Am Vorabend des Hl. Abends zur Ruhe kommen,
den Adventsstress hinter sich lassen, durchatmen.

Am Dienstag, den 23. Dezember 2025 um 19.00 Uhr
in der City Kirche in Koblenz am Jesuitenplatz.

Aus unserer Pfarrei

Sommerferienfreizeit 2026

FERIENFREIZEIT AMELAND 2026

Kath. Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel

Es geht wieder los!
27.06.-11.07.2026

Du hast Lust auf 14 Tage...

- ... Sonne, Strand & Meer
- ... Abenteuer, Spiele & Spaß
- ... Zeit mit Freunden verbringen
- ... Urlaub außer Rand und Band?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Alter: 9-12 Jahre

Preis: 400 €*

Unterkunft: Haus Duinzicht, Ameland NL

Anmeldung: www.amelaender.net

*Wichtig: Geschwisterrabatt möglich, außerdem muss niemand aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Bitte sprecht uns an.



Aktion Dreikönigssingen 2026

„Schule statt Fabrik – Einsatz der Sternsinger gegen Kinderarbeit“

heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsinger/innen von Tür zu Tür ziehen. Beispieldorf der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch, inhaltlich steht der Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt. Träger der bundesweiten Aktion sind das Kindermissonswork „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

<https://www.sternsinger.de/presse/pressedownload/pressemappe-aktion-dreikoenigssingen-2026/>

Am 09., 10. und 11. Januar 2026 werden die Sternsinger wieder Christi Segen durch unsere Kirchorte tragen und dabei Spenden für das Kindermissonswork sammeln.

Wenn Sie Besuch von den Sternsingern wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 07.01.2026 an. Anmeldezettel liegen ab sofort in der Kirche aus und können in den Briefkasten des Pfarrbüros in der Mauritiusstraße 59 eingeschüttet werden. Anmeldungen können auch per E-Mail und telefonisch an das Pfarrbüro gerichtet werden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Weitere Informationen zur Sternsingeraktion finden Sie unter den jeweiligen Kirchorten im Pfarrbrief und im Januar-Pfarrbrief.

Angebot von 2 Erbbaupacht-Grundstücken in Rübenach

Die Kirchengemeinde kann in Koblenz-Rübenach zwei Grundstücke zur Erbbaupacht anbieten.

Beide Grundstücke liegen im Bereich „In der Grünwies“.

Es handelt sich um die Grundstücke

- Gemarkung Rübenach, Flur 4, Flurstück 3780, In der Grünwies, 257 m² und
- Gemarkung Rübenach, Flur 4, Flurstück 3781, In der Grünwies, 274 m².

Der Bodenrichtwert, nach welchem sich die Höhe des Erbbaupachtzinses richtet, beträgt dort € 350 je Quadratmeter.

Interessierte werden gebeten, sich in unserem Pfarrbüro schriftlich oder per E-Mail zu melden.

Ein neuer Pfarrgemeinderat wurde gewählt

Am Wochenende 08./09. November 2025 fand die Wahl zum neuen Pfarrgemeinderat in der Pfarrei Koblenz Links der Mosel statt. Das offizielle Ergebnis steht nun fest; im Auftrag des Wahlvorstandes anbei die Liste der gewählten Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. Herr Becher, Hans Joachim Karl | 6. Herr Geil, Bernd |
| 2. Herr Dörr, Lothar | 7. Herr Krieger, Matthias |
| 3. Herr Enders, Stephan | 8. Herr Kobielsz, Kasimir |
| 4. Herr Frank, Kolja | 9. Frau Störk, Lena |
| 5. Frau Franké, Gisela | 10. Herr Störk, Hermann |

Herzliche Glückwünsche allen gewählten Mitgliedern - auf gute Zusammenarbeit!

Abschied und Neubeginn

Nach zwei Jahren verabschieden wir unseren lieben Küster und Hausmeister Florian Brachtendorf aus unserer Pfarrei Koblenz Links der Mosel. In der Zeit hat er mit großem Eifer und Engagement nicht nur als pastoraler Mitarbeiter, sondern als Kirchenmitglied in vielerlei Hinsicht seinen Dienst versehen. In den Gemeindeteams in Metternich und Güls hat er mitgewirkt und besonders in unserer Pfarrei die Red-Wednesday-Aktion eingeführt und organisiert. Wir sind sehr dankbar, dass wir ihn hatten und wünschen ihm alles Gute zum Neustart bei seinem künftigen Aufgabenbereich in Boppard.

Gleichzeitig haben wir das Glück, zwei neue Mitarbeiter begrüßen zu können: Frau Davidova Liubov übernimmt die Küsterdienste in St. Johannes und Herr John Amaefule übernimmt die Dienste als Küster in St. Konrad und St. Servatius sowie die Hausmeistertätigkeit für unsere Pfarrbegegnungsstätte in Güls. Wir wünschen unseren neuen Kollegen einen guten Start in ihre neue Tätigkeit und vertrauen darauf, dass sie in unserer Gemeinde wohlwollend aufgenommen werden.

P. Chigozie

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

In der Kinderkirche werden mit den Kindern und Familien Glaubens-Rituale gefeiert, Lieder gesungen und Geschichten von Gott erzählt. Die Kinderkirche richtet sich als altersgerechter Gottesdienst an Kinder im Alter von 0 bis 8 Jahren. Ort der Kinderkirche ist St. Servatius in Güls.



Sie findet jeden **1. Sonntag im Monat um 10 Uhr** statt und dauert etwa 30 Minuten.

Der nächste Termin für das Jahr 2025 ist am
07. Dezember 2025

Das neue Bestattungsgesetz in Rheinland-Pfalz

In unserem Bundesland gilt seit dem 27. September 2025 ein neues Bestattungsgesetz. Um jedweder Verunsicherung vorzubeugen: auch künftig werden wir Bestattungen begleiten, Angehörigen zur Seite stehen und den Toten gedenken.

Es ist gute Tradition und eines der „Werke der Barmherzigkeit“ unsere Verstorbenen und deren Angehörige zu begleiten. Dies geschieht in Form einer Eucharistiefeier (Sterbeamt) in einer Kirche, als Wort-Gottes-Feier oder als Trauerfeier entweder in einer Kirche oder einer Friedhofshalle. Anschließend begleiten wir die Verstorbenen zum Grab auf einem der öffentlichen Friedhöfe und setzen dort den Sarg oder die Urne bei.

Darüber hinaus bleibt auch die Seelsorge für Hinterbliebene eine unserer Aufgaben und kann gerne in Anspruch genommen werden.

P. Chigozie



Beerdigt

**Informationen gemäß dem Kirchlichen Amtsblatt Nr.
478 vom 01.11.2025 (Erlass des Bischofs):**

In Rheinland-Pfalz ist ein neues Bestattungsgesetz in Kraft getreten, wodurch sich für uns als Kirche einige Fragen ergeben, die wir zu beantworten haben. Nachfolgend finden Sie die offizielle Position des Bistums Trier, erlassen von unserem Bischof Dr. Stephan Ackermann am 29.09.2025.

Die Mehrzahl der Bestattungen findet heute nicht mehr als Erdbestattung, sondern als Feuerbestattung statt. Auch auf den Friedhöfen haben sich die Grabarten sehr stark weiterentwickelt; mit der Einführung des neuen Bestattungsgesetzes wird der bisher deutschlandweit geltende sogenannte Friedhofszwang aufgehoben. Aus Sicht der Kirche bedeutet die gesetzliche Einführung in jedem Fall eine erhebliche Veränderung der Bestattungskultur, die es zu begleiten gilt – sie berührt das Innerste unseres Glaubens. Es ist eine unserer Aufgaben als Kirche, für die kirchliche Bestattung unserer Mitglieder zu sorgen und beständig an einer guten christlichen Bestattungs- und Totengedenkkultur zu arbeiten.

Die Bestattung gilt seit alters als Werk der Barmherzigkeit und sie gewinnt Gestalt in der ehrfürchtigen Sorge für den verstorbenen Menschen, dessen Leib nach kirchlichem Verständnis Tempel des Heiligen Geistes war. Die kirchliche Bestattung wird so zur gottesdienstlichen Feier, die den verstorbenen Menschen und alle, die teilnehmen, mit dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi verbindet. Das geschieht besonders durch das Gebet, Hören auf die Heilige Schrift und in den tradierten Riten. Durch die kirchliche Bestattungsfeier verabschieden wir uns von einem Mitglied und geben diesen Menschen ganz in Gottes Hand.

Wegen der Ähnlichkeit zur Bestattung Jesu sieht die Kirche weiterhin die Erdbestattung als bevorzugt an, doch ist auch die Feuerbestattung mit Beisetzung der Totenasche in einer Urne seit langem eine anerkannte Bestattungsform. Folgende Kriterien haben sich in der christlichen Bestattungskultur herausgebildet:

1. Der Name des Verstorbenen steht für die Würde und Einmaligkeit jedes Menschen. Darum sollte die namentliche Kennzeichnung des Grabs ein wesentliches Element sein.
2. Die namentliche, öffentlich zugängliche Grabstätte ist ein wichtiger Ort für Trauer und Gedenken.
3. Die Orte, an denen Tote bestattet werden, sollten öffentlich sichtbar bleiben, denn an diesen Orten können Trauernde einander begegnen; hier kann die Gemeinschaft von Lebenden und Verstorbenen gelebt und erfahren werden.

Hieraus ergibt sich, dass gemäß der Instruktion „Ad resuergendum cum Christo“ der römischen Glaubenskongregation von 2016 die neuen Bestattungsformen, welche das Gesetz nun ermöglicht, nicht gestattet sind:

1. Verstreung der Asche (auf dem Friedhof, im Begräbniswald oder an anderen Orten)
2. Flussbestattung der Asche in einer wasserlöslichen Kapsel in Rhein, Mosel, Saar oder Lahn
3. Die Aushändigung der Ascheurne zur privaten Aufbewahrung
4. Die Aushändigung von Teilen der Asche zur würdevollen Weiterverarbeitung.

Diese Formen sind ihrer Natur nach anonyme Bestattungsformen und beim Verstreuen tritt der Gedanke des Verschwindens, Vergehens und Verwehens in den Vordergrund und verhindert ein Bleiben der Totenasche an einem Ort. Das private Aufbewahren einer Urne zu Hause ist zwar nicht anonym, führt jedoch gleichwohl nicht zu einem öffentlich zugänglichen Grab und Gedenkort.

Bei aller Kritik: Die Situation zwischen Tod und Bestattung ist kein geeigneter Ort zur Diskussion und Meinungsbildung der neuen Bestattungsformen. Dennoch will die Kirche ihrem Auftrag gerecht werden und wird auch bei der Wahl einer der neuen Bestattungsformen die gottesdienstliche Feier (als Sterbeamt, Trauerfeier oder Verabschiedungsfeier) anbieten: entweder vor der Kremation ohne Beisetzung oder nach der Kremation in Anwesenheit der Urne. Die eigentliche Beisetzung jedoch findet ohne Begleitung der Kirche statt. Möglich ist auch eine kirchliche Feier nach erfolgter Beisetzung. Bevorzugter Ort einer gottesdienstlichen Feier bleibt ein Kirchenraum oder eine Kapelle; Feiern auf einem privaten Grundstück, auf einem Schiff, am Flussufer usw. sollten nicht in Betracht kommen.

Es ist uns als Kirche ein Anliegen, alles zu tun, was einer qualitätvollen Bestattung dient, die die christliche Hoffnungsbotschaft beinhaltet und zugleich nichts zu tun, was die Würde des verstorbenen Menschen in Zweifel zieht und zu einer Privatisierung der Bestattungskultur führt. Unserer Auffassung nach ist es nur so möglich, dass auch Menschen mit wenig finanziellen Mitteln oder geringer sozialer Einbindung ein würdiges Begräbnis mit namentlicher Kennzeichnung des Grabes erhalten.

Rückblick

Familiengottesdienst in Rübenach

Am 25.10. feierten wir Familiengottesdienst in Rübenach. Zum Thema „Die Kraft der Dankbarkeit“ kamen viele Familien in unsere Kirche und feierten einen schönen gemeinsamen Gottesdienst. Besonders möchte sich das Vorbereitungsteam bei allen Besuchern für die großzügigen Spenden für eine Rübenacher Familie bedanken. Es ist eine tolle Summe von 146 Euro zusammengekommen. Auch im Namen der betroffenen Familie sagen wir von Herzen vielen lieben Dank!

Erntedank in Bubenheim 2025

Das ist wirklich toll! Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass so viele Menschen bereit sind, zu teilen und damit zu helfen.

Dadurch wird der Gedanke von Erntedank nicht nur in Form von Dankbarkeit für die Ernte umgesetzt, sondern auch in praktischer Hilfe für andere.

Die Tafel in Koblenz hat sich sehr über die restlichen Gemüse und anderen Lebensmittel gefreut, die nach dem Gottesdienst zu Erntedank übriggeblieben sind.

Noch mehr hat sich der 2. Vorsitzende der Tafel, Herr Waurich, über unsere Geldspende in Höhe von 476 Euro gefreut. Im Namen des Vorstandes der Tafel ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben.



Kirchweihgottesdienst wurde gleichzeitig als Jubiläumsmesse gefeiert

Der diesjährige Gottesdienst anlässlich der Rübenacher Kirmes war auch die Jubiläumsmesse zum 1250jährigen Ortsjubiläum Rübenachs.

Der ökumenische Gottesdienst am Kirmessonntag, gehalten von Pater Chigozie und Prädikant Harald Kruse von der Kirchengemeinde Urmitz-Mülheim, wurde unter anderem feierlich mitgestaltet durch den Kirchenchor Cäcilia sowie Fahnenabordnungen Rübenacher Ortsvereine.

Zu Beginn des Gottesdienstes erhielten zwei Nachwuchsmessdiener/in als offizielle Einführung ihr persönliches Gewandkreuz von Pater Chigozie.

Im Verlauf der Messe überreichten Thomas Roos und Herbert Hennes vom Verein „1250 Jahre Rübenach“ den Kirchenvertretern zur Erinnerung an das Ortsjubiläum je eine Jubiläumskerze, dekoriert mit den Schriftzügen „1250 Jahre Rübenach“ und „775 – 2025“ sowie dem Bild des Kirchturms von St. Mauritius auf der katholischen und mit dem Logo der Kirchengemeinde Urmitz-Mülheim und dem Rübenacher Ortswappen auf der evangelischen Kerze.

Pater Chigozie bedankt sich sehr für diese schöne Geste und betet für eine weitere Zusammenarbeit.



© Heinz Köhmstedt

Aus dem Glauben leben

Mittwochsimpuls

Geschenkte Zeit - Gebet - Musik - Inspiration - Glauben im Heute



in der Pfarrkirche St. Servatius Güls
Nächster Termin: **17. Dezember 2025, 19.00 Uhr**

Herzliche Einladung!

Zur letzten Ruhe geleitet

Wir nehmen Anteil

Von uns zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Fieweger, Hans-Werner	89 Jahre
Foitor, Dorothea	89 Jahre
Hein, Hildegard	92 Jahre
Kiesewalter, Hedwig	95 Jahre
Milz, Werner	78 Jahre
Mohrs, Horst	92 Jahre
Riehl, Maximilian	97 Jahre
Schink, Ursula	84 Jahre
Schmitz, Uwe	64 Jahre
Seis, Gertrude	97 Jahre
Thiesen, Winfried	84 Jahre
Wirtz, Helmut	90 Jahre
Zimmermann, Manfred	63 Jahre



HERR, gib unseren Verstorbenen die Ewige Ruhe.

Bestellung von Messintentionen

Sie können die Messbestellungen persönlich oder telefonisch (0261-24215) zu den Öffnungszeiten des Zentralbüros in Rübenach oder außerhalb der Öffnungszeiten per E-Mail aufgeben an: pfarrei@koblenzlinksdermosel.de

Die Bezahlung kann persönlich zu den Öffnungszeiten in Rübenach erfolgen, in einem geschlossenen Umschlag (mit Name u. Datum der bestellten Intention) im Briefkasten des Zentralbüros oder per Überweisung auf unser Konto (s. Rückseite des Pfarrbriefes) mit Angabe von Datum und Name der Intention.



Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss für den Januar-Pfarrbrief am 05. Dezember 2025.

Für alle Messintentionen, die nach diesem Datum eingehen, können wir eine Veröffentlichung im Pfarrbrief nicht garantieren.

Unsere Gottesdienste im Dezember

Hinweis:

Die Familiengottesdienste finden im monatlichen Wechsel in Metternich (St. Konrad), Rübenach (St. Mauritius) und Güls (St. Servatius) statt.

Der nächste Familiengottesdienst ist am **14. Dezember 2025 um 09.30 Uhr in St. Konrad (Metternich)**.

Bistumskollekten:

Mi./Do., 24./25.12.2025 Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk Adventiat

Sonntag, 28.12.2025 Kollekte für die Familienseelsorge

Regelmäßige Gebetsstunden

Rosenkranzgebet in St. Servatius
(Güls)

Montag - Freitag
täglich um 09.00 Uhr

Rosenkranzgebet in St. Martin
(Winningen)

jeden Donnerstag
um 16.00 Uhr

Mittwochsimpuls in St. Servatius
(Güls)

Der nächste Termin ist am
17.12.2025 um 19.00 Uhr.

Dienstag, 02.12.

**Pfarrheim St. Johannes
(Metternich)** **07.30 Uhr** Roratemesse

Mittwoch, 03.12.

Theresiahaus (Metternich) **15.30 Uhr** Hl. Messe

Samstag, 06.12.

Hl. Nikolaus

St. Mauritius (Rübenach) **17.00 Uhr** Vorabendmesse
**Pfarrheim St. Johannes
(Metternich)** **18.30 Uhr** Vorabendmesse
+ Helene Dötsch
++ Barbara und Andreas Weller

Sonntag, 07.12.

Zweiter Advent

**Schönstatt-Zentrum
(Metternich)** **09.00 Uhr** Hl. Messe
St. Martin (Winningen) **09.30 Uhr** Hl. Messe
**Kapelle des BWZK
(Metternich)** **10.00 Uhr** Hl. Messe
St. Servatius (Güls) **10.00 Uhr** Kinderkirche
St. Servatius (Güls) **11.00 Uhr** Hl. Messe
+ Käthe Grünwald (1. Jgd.)
+ Lydia Zuber
++ der Fam. Geyermann und Kreuter
St. Mauritius (Rübenach) **16.30 Uhr** Hl. Messe in albanischer Sprache
St. Konrad (Metternich) **17.00 Uhr** Adventskonzert

Dienstag, 09.12.

Alte Kirche (Güls)

18.00 Uhr Roratemesse
++ Johann u. Margarethe Weber
++ Johann u. Martha Kreuter
++ Matthias u. Katharina Schmidt u. Geschwister
++ Franziska Breitenbach u. Geschwister
+ Gertrud Armbruster
+ Karoline Geiermann sowie leb. u. verst. Angehörige

Mittwoch, 10.12.

Laubenhof (Güls)

16.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13.12.

St. Mauritius (Rübenach)

17.00 Uhr Vorabendmesse

Leb. u. Verst. d. Fam. Daub, Just, Becker und Müs-senich
++ Ehel. Helene u. Bernhard Pieroth
++ Maria u. Otto Schömann

St. Maternus (Bubenheim)

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14.12.

Dritter Advent

Schönstatt-Zentrum (Mett.)

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Konrad (Metternich)

09.30 Uhr Familiengottesdienst

+ Änni Ackermann
+ Egon Stopper
+ Horst Frensch sowie leb. u. verst. Angehörige
+ Dorothea Foitor (6-Wochen-Amt)

Kapelle des BWZK (Mett.)

10.00 Uhr Hl. Messe

St. Servatius (Güls)

11.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der
Adventia Weihnachtsaktion und anschl.
Stehcafé

++ Johann u. Clara Denkel
so wie Söhne Ludwig und Peter
++ Maria Theresia u. Wilhelm Rosenbaum sowie
leb. u. verst. Angehörige
++ Gisela u. Adalbert Heins sowie leb. u. verst.
Angehörige
+ Gisela Grommes

St. Servatius (Güls)

15.30 Uhr Konzert des Gülser Musikver-
eins und Kirchenchores

Dienstag, 16.12.

St. Konrad (Metternich)

07.30 Uhr Roratemesse

Mittwoch, 17.12.

Seniorenzentrum Rebenhang **16.00 Uhr** Hl. Messe

St. Servatius (Güls)

19.00 Uhr Mittwochsimpuls

Samstag, 20.12.

St. Mauritius (Rübenach)

17.00 Uhr Vorabendmesse als Rorate-messe
+ Maria Engel
+ Annemie Mohrs

Pfarrheim St. Johannes (Metternich)

18.30 Uhr Vorabendmesse
++ der Fam. Stoffel u. Dott

Sonntag, 21.12.

Vierter Advent

Schönstatt-Zentrum (Metternich)

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Martin (Winningen)

09.30 Uhr Hl. Messe
++ Ehel. Kurt u. Hildegard Zimmermann sowie leb. u. verst. Angehörige der Fam. Zimmermann, Arens und Iking

Kapelle des BWZK (Metternich)

10.00 Uhr Hl. Messe

St. Servatius (Güls)

11.00 Uhr Hl. Messe
++ Brigitte Hahn-Kalert u. Klaus Jäger
+ Hans Peter Kreutz
+ Maximilian Riehl (6-Wochen-Amt)

St. Servatius (Güls)

14.00 Uhr Taufe

St. Mauritius (Rübenach)

16.00 Uhr Jubiläumskonzert aller Rübener Chöre anlässlich 1250 Jahre Rübenach



Mittwoch, 24.12.***Heiligabend***

St. Konrad (Metternich)	14.00 Uhr Krippenfeier
St. Mauritius (Rübenach)	15.00 Uhr Krippenfeier
St. Konrad (Metternich)	16.00 Uhr Christmette
St. Maternus (Bubenheim)	16.30 Uhr Weihnachtsandacht
St. Servatius (Güls)	17.00 Uhr Krippenfeier
St. Mauritius (Rübenach)	18.00 Uhr Christmette
St. Mauritius (Rübenach)	20.30 Uhr Christmette in albanischer Sprache
St. Servatius (Güls)	21.30 Uhr Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor + Vinzenz Arend

Donnerstag, 25.12.***1. Weihnachtstag***

St. Martin (Winningen)	09.30 Uhr Hl. Messe
Pfarrheim St. Johannes (Metternich)	11.00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannes ++ der Fam. Schülter und Hess
St. Maternus (Bubenheim)	11.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26.12.***2. Weihnachtstag (Hl. Stephanus)***

St. Konrad (Metternich)	09.30 Uhr Hl. Messe
St. Mauritius (Rübenach)	09.30 Uhr Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe ++ Toni u. Maria Wilbert sowie leb. u. verst. Angehörige + Trude Fuchs + Maria Fuchs ++ Katharina u. Matthias Schmidt und Geschwister + Vinzenz Arend

Samstag, 27.12.

St. Mauritius (Rübenach)	17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Maternus (Bubenheim)	18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28.12.

Schönstatt-Zentrum	09.00 Uhr Hl. Messe
St. Konrad (Metternich)	09.30 Uhr Hl. Messe ++ Anneliese und Barbara Rhein + Anneliese Jungs sowie leb. u. verst. Angehörige
Kapelle des BWZK (Metternich)	10.00 Uhr Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe mit Johanniswein- segnung

Mittwoch, 31.12.

St. Mauritius (Rübenach)	17.00 Uhr Silvestergottesdienst zum Jah- resschluss + Leon Marijanovic
St. Konrad (Metternich)	18.30 Uhr Silvestergottesdienst zum Jah- resschluss

Donnerstag, 01.01. Neujahr

St. Maternus (Bubenheim)	09.30 Uhr Hl. Messe zu Neujahr
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe zu Neujahr

Samstag, 03.01.

St. Mauritius (Rübenach)	17.00 Uhr Vorabendmesse ++ Willi und Therese Urmetzer ++ Jakob, Elisabeth und Alwine Bartz ++ d. Fam. Urmetzer, Stromberg und Müller
Pfarrheim St. Johannes (Metternich)	18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04.01.

Schönstatt-Zentrum (Mett.)	09.00 Uhr Hl. Messe
St. St. Martin (Winningen)	09.30 Uhr Hl. Messe
Kapelle des BWZK (Mett.)	10.00 Uhr Hl. Messe
St. Servatius (Güls)	11.00 Uhr Hl. Messe
St. Mauritius (Rübenach)	17.00 Uhr Hl. Messe in albanischer Sprache

Metternich

Das Gemeindeteam St. Johannes informiert

Das Gemeindeteam trifft sich wieder am **Dienstag, 2. Dezember 2025** um **19.00 Uhr** und freut sich über interessierte Teilnehmer/innen.

Sternsingeraktion 2026

Am **10./11.01.2026** ziehen in Metternich die Sternsinger durch die Straßen.

Wir suchen Kinder, die als Sternsinger verkleidet, gemeinsam durch Metternich ziehen und den Segen in die Häuser bringen. Wir brauchen auch Erwachsene, die die Sternsinger-Gruppen als Begleitpersonen unterstützen. Ein Vortreffen zur Einkleidung und zum Üben der Lieder findet voraussichtlich am Fr., 09.01.2026 um 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes statt.

SEI DABEI! Die Anmelddedokumente liegen in der Kirche bereit. Bitte bis spätestens 07.01.2026 im Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten einwerfen) oder per E-Mail an: pfarrei@koblenzlinksdermosel.de senden.

Bibliothek St. Johannes

Wir freuen uns sehr über deinen Besuch in der St. Johannes Bibliothek in Koblenz-Metternich, Oberdorfstr. 19. Wir haben aktuelle Bücher, Tonies, CDs, Tiptoys und Hörbücher zur kostenlosen Ausleihe. Es sind neue tolle Bücher für Erwachsene und Kinder eingetroffen.

Dazu neue Tonies.



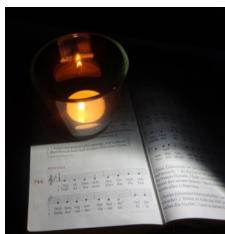
Öffnungszeiten:

Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Euer Büchereiteam

Roratemesse in St. Konrad



Traditionsgemäß findet am **Dienstag, 16.12.2025** um **07.30 Uhr** eine Roratemesse in der Pfarrkirche St. Konrad statt. Diese Lichtermesse symbolisiert unser Warten auf Jesus Christus, der das Licht der Welt ist und dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Im Anschluss an diese Frühmesse lädt das Gemeindeteam St. Konrad ganz herzlich zu einem Frühstück ins Pfarrhaus St. Konrad ein.

St. Konrad - Adventskonzert am 2. Adventssonntag

Wir laden herzlich ein zur diesjährigen Adventsmusik in der St. Konradkirche am **07. Dezember 2025** um **17.00 Uhr**. Der Kirchenchor St. Johannes, Solisten, Instrumentalisten und Gäste musizieren gemeinsam mit Ihnen adventliche Lieder. Nach dem Konzert gibt es bei einem Glühwein noch Gelegenheit zum Gespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Seniorennachmittag St. Johannes

Der nächste Seniorennachmittag findet statt am
Mittwoch, 10. Dezember um 15.00 Uhr
im Pfarrheim St. Johannes.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.

Der Nikolaus hat seinen Besuch zugesagt!

Ein Gemeindenachmittag im Advent



Am **14. Dezember 2025**, dem dritten Adventssonntag, trifft sich die Gemeinde im Pfarrheim St. Johannes um **15.30 Uhr** zu einem gemütlichen Beisammensein mit adventlichen Texten, Liedern, Kaffee, Saft, Stollen und Plätzchen und – auch in diesem Jahr wieder – zum anschließenden Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem.

Um 17.00 Uhr wird das Friedenslicht zu uns ins Pfarrheim gebracht und dann an die Gemeinde weitergegeben. Bitte bringen Sie eine Laterne o. ä. mit.

„Ein Funke Mut“ – so lautet das Jahresmotto der Friedenslichtaktion 2025. Damit setzt sie in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. Das Friedenslicht ist ein Symbol der Hoffnung und des Friedens. Frieden kann nur gelingen, wenn sich die Menschen beteiligen und ein Zeichen der Gemeinschaft und des Zusammenhalts setzen.

Bubenheim und Rübenach

Aktion Dreikönigssingen 2026 in Rübenach

Am 09./10.01.2026 werden die Sternsinger wieder Christi Segen durch Rübenach tragen und dabei Spenden für das Kindermissionswerk sammeln. Wenn Sie Besuch von den Sternsingern wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 07.01.2026 an. Anmeldezettel liegen ab sofort in der Kirche aus und können in den Briefkasten des Pfarrbüros in der Mauritiusstraße 59 eingeschickt werden. Anmeldungen können auch per E-Mail und telefonisch an das Pfarrbüro gerichtet werden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

* * * Aufruf zur Teilnahme an der Sternsingeraktion * * *

Liebe Familien,

Aktionen wie das Dreikönigssingen können nur gelingen, wenn genügend Engagierte mitmachen. Wir suchen Kinder, die als Sternsinger verkleidet, gemeinsam durch Rübenach ziehen und den Segen in die Häuser bringen. Wir brauchen auch Erwachsene, die die Sternsinger-Gruppen als Begleitpersonen unterstützen.

Termine:

Donnerstag 08.01.2026, 17.00 Uhr:

Einteilung der Gruppen und Einkleiden der Kinder im Mauritiusstübchen

Freitag 09.01.2026, 14.00 Uhr:

Aussendung der Sternsinger in der Kirche; im Anschluss Besuch der Haushalte bis ca.18.00 Uhr

Samstag 10.01.2026 ab 09.30 Uhr:

Besuch der Haushalte und Mittagessen im Mauritius-Stübchen,

17.00 Uhr: Abschlussgottesdienst

So könnt ihr euch anmelden:

Die Anmelde-dokumente liegen in der Kirche bereit. Bitte gebt sie bis spätestens 07.01.2026 im Pfarrbüro ab (außerhalb der Öffnungszeiten Einwurf im Briefkasten) oder per E-Mail an:
pfarrei@koblenzlinksdermosel.de.

*Lasst uns die Aktion gemeinsam groß machen
und vielen Kindern helfen, die es nicht so gut haben wie wir!*

Sternsinger in Bubenheim

Auch in Bubenheim werden die Sternsinger am 10./11.01.2026 durch die Straßen ziehen. Nähere Informationen folgen im Januar-Pfarrbrief.

Gemeindeteam St. Mauritius

Herzliche Einladung zum Treffen des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam trifft sich am Montag, den **08. Dezember** um **19.30 Uhr** im Mauritiusstübchen. Ein Thema ist das Immobilienkonzept, zu dem es Mitte Oktober Informationen aus dem Bistum gegeben hat. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Einladung zum ökumenischen Adentskaffee der Senioren

Es ist eine schöne Tradition, wenn sich die Senioren zum ökumenischen Adventskaffee im evangelischen Gemeindezentrum in Rübenach treffen. In diesem Jahr ist es am Mittwoch, den **03. Dezember von 15 - 17.00 Uhr**. Außer Kaffee, Tee und Kuchen gibt es auch einen kleinen besinnlichen Teil. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren.

Zur besseren Planung bitte telefonische Anmeldung bei Inge Becker, Telefon 21295.

Krippenspiel in St. Mauritius

Am **24. Dezember 2025** findet um **15.00 Uhr** ein Krippenspiel in der Kirche St. Mauritius statt. Das Familiengottesdienst-Team Rübenach freut sich über Ihren Besuch!

Stunde der offenen Kirche St. Mauritius

Öffnungszeiten an Weihnachten

Wie auch schon in den letzten Jahren wird die St. Mauritius Kirche an den Weihnachtstagen zu besonderen Zeiten geöffnet, damit viele Besucher die Möglichkeit haben, die weihnachtlich geschmückte Kirche zu bewundern und an der Krippe zu verweilen.

Alle Menschen sind herzlich willkommen.

Die Öffnungszeiten sind:

1. Weihnachtstag: **10.00 - 12.00 Uhr**

14.00 - 16.00 Uhr

2. Weihnachtstag: **14.00 - 16.00 Uhr**

Winningen und Güls



Adveniat-Weihnachtsaktion

Am **14. Dezember** stellen wir in Zusammenarbeit mit unserer Jugendleitergruppe die Adveniat Weihnachtsaktion im Rahmen des Gottesdienstes vor.

Anschließend wird ein Stehcafé angeboten.

Herzliche Einladung!

Pfarrbücherei St. Servatius in der Pfarrbegegnungsstätte Güls

Seit Mitte November liegen wieder Bücher, CDs und Tonies für die Advents- und Weihnachtszeit zur Ausleihe bereit.

Schaut einfach mal rein!

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Euer / Ihr Bücherei-Team St. Servatius

Kontakt: koeb.koblenz-guels@gmx.de



Sternsingeraktion 2026

In Güls werden die Sternsinger am Wochenende 10./11. Januar 2026 durch die Straßen ziehen. Die Gülser Sternsinger sind auch am Sonntagsgottesdienst am 11.01.2026 in St. Servatius mit dabei.

Nähere Informationen im Januar-Pfarrbrief.

Johannisweinsegnung in St. Servatius

Herzliche Einladung zur Johannisweinsegnung am 28. Dezember 2025 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Servatius

Am Tag nach dem Zweiten Weihnachtstag feiert die Kirche das Fest des heiligen Apostels Johannes (Johannistag).

Vielerorts – vor allem in katholisch geprägten Weinanbaugegenden – findet zum Fest des Apostels Johannes eine besondere Weinsegnung statt. Dieser Segnungsbrauch geht auf die Legende zurück, Johannes habe einen Becher vergifteten Weines gesegnet, woraufhin dieser seine tödliche Wirkung verloren habe.

Leitmotiv für die Segnung des Weines am Johannistag ist der Dank für Gottes reiche Schöpfung. Das Segensgebet bringt aber auch zur Sprache, dass Wein für uns Christen ein Zeichen für Christi Gegenwart in der Eucharistie und sichtbarer Ausdruck für die Gemeinschaft Jesu mit seinem Volk ist. Der maßvolle Genuss von Wein kann Leichtigkeit verleihen, entspannen, heilen und trösten. Er ist im wahrsten Sinne Schmecken und Verkosten des Lebens.

Alle Gläubigen und Weinliebhaber sind herzlich eingeladen, zur heiligen Messe in Güls am 28. Dezember 2025 (einen Tag nach dem eigentlichen Johannistag) ihre Weinflaschen zur Segnung mitzubringen und vor dem Altar abzustellen. Nach der Segnung in der heiligen Messe erhalten die Flaschen zur Kennzeichnung als gesegneter Johanniswein auf Wunsch einen besonderen Aufkleber.

In der Eucharistiefeier und mit der Weinsegnung bringen wir auch unsere besondere Wertschätzung für unsere Winzerbetriebe und die in den Weinbergen und Kellereien arbeitenden Menschen zum Ausdruck, die unsere Weinkulturlandschaft an der Mosel pflegen, gestalten und erhalten.

Wir möchten Sie einladen, im Anschluss an die heilige Messe den Johanniswein vor Ort gemeinsam zu verkosten. Die Jugendleiterrunde wird gegen eine freiwillige Spende herhaftes Gebäck zum Wein anbieten.

Der Darreichungsspruch lautet „Trinke die Liebe des heiligen Johannes“ (*Bibe amorem Sancti Ioannis*). Die Liebe – gestärkt durch den Wein und das gegenseitige Ein- und Verschenken – möge uns gemeinsam in und durch das neue Jahr tragen.

Wir freuen uns auf die Begegnung und das gemeinsame Gläschen mit Ihnen.

Pater Chigozie, Kooperator Herbert Lucas und Diakon Stefan Kranz



Vorweihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche St. Servatius

Zu einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Konzert am **Sonntag, 14. Dezember 2025, 15.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Servatius, Koblenz-Güls laden die „Musikalische Spielgemeinschaft Güls / Lay“ (Leitung: Tobias Rosenbaum) und der „Kirchenchor Cäcilia“ (Leitung: Thomas Oster) herzlich ein. Es erklingen festliche adventliche und weihnachtliche Werke für Chor und Orchester.

Der Eintritt ist frei – eine freiwillige Spende kommt der Chor- und Orchesterarbeit zugute!

Internationale Tänze und Meditatives Tanzen

Regelmäßige Kurse
donnerstags, von 10.00 bis 11.30 Uhr

Kath. Pfarrbegegnungsstätte Güls

Herzliche Einladung an alle, die Freude an Bewegung und Begegnung in Gemeinschaft haben und am Entdecken anderer Kulturen durch ihre Musik und Tänze. Ebenso kann Tanz eine Form sein, sich ganzheitlich als Körper-Seelen-Geist-Einheit zu erfahren oder sogar eine Form des Gebetes.

Info, Anmeldung und Leitung:
Annette Frick (0261-42128)



Mach-Mit-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre



Die Mach-Mit-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre findet **jeden Dienstag um 10.00 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte statt.

Weitere Informationen per Mail unter:
schneider@fbs-koblenz.de

Seniorennachmittage in der Pfarrbegegnungsstätte Güls

Mi., 03. Dezember	14.30 Uhr	Nikolausfeier Uns besucht der Nikolaus!
Mi., 17. Dezember	14.30 Uhr	Seniorenmesse, anschließend Lichtertanz mit Annette Frick



Das Tischlein deck Dich Team lädt ein

Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen, gemeinschaftlich zusammensitzen beim gemeinsamen Frühstück am Montag, den **01.12. von 9.00 - 10.30 Uhr** in der Pfarrbegegnungsstätte, im neuen Jahr am **05.01.2026**.

Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Zur Deckung der Kosten steht eine Spendenbox bereit.

Wenn noch nicht beim letzten Treffen geschehen, kann man sich gerne für das Frühstück bis Donnerstag, den 27.11./ 31.12. anmelden:

tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch:

Rudolf Demerath (409263) - Angela Grüter (14324) -
Georg und Sibylle Richter (401612)

Das ökumenische Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz Links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.



Adveniat Weihnachtskollekte

Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat in diesem Jahr die Indigenen ins Zentrum der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche.

Weihnachtskollekte

„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“:
Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Indigene am Amazonas. Denn große Unternehmen dringen in ihre Territorien vor, zerstören die Lebensgrundlage der Indigenen und ersticken die Lunge der Welt.

Retten Sie zusammen mit Adveniat unsere gemeinsame Welt – durch Ihre großherzige Spende für die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten.

Ihre Hilfe wirkt!

www.adveniat.de/spenden



Die Indigenen im Amazonasgebiet zeigen uns, wie ein achtsamer Umgang mit der Natur zum Erhalt der Schöpfung aussieht.

Wie wichtig das ist, darauf hat der verstorbene Papst Franziskus in seinem Schreiben *Querida Amazonia* (Geliebtes Amazonien) hingewiesen:

„Das Gleichgewicht des Planeten hängt auch von der Gesundheit Amazoniens ab ... Die Interessen weniger mächtiger Unternehmen dürfen nicht über das Wohl Amazoniens und der gesamten Menschheit gestellt werden.“



Advent

Weihnachtslebkuchen und Spekulatius stehen seit Ende August in den Supermarktregalen. Letzte Woche habe ich in einer Drogerie einen Adventskalender gesehen mit 24 Kondomen. Später im Getränkemarkt ist mir ein Kalender mit 24 Fläschchen Whiskey unter die Augen gekommen. Manchmal frage ich mich, in welcher Welt wir leben. Was haben wir aus der Adventszeit und aus Weihnachten gemacht?

Jeder kann selbst entscheiden, wie er den Advent gestaltet und wie er Weihnachten feiert. So ist das. Es fällt mir oft schwer, die Auswüchse und Pervertierungen im Zugehen auf Weihnachten zu ertragen.

Die Gedanken aus dem kleinen Gedicht von Andreas Knapp helfen mir. Sie tragen mich über die Adventszeit hinaus. Ich weiß, dass ich auf das Wesentliche schauen muss. Ich sollte mich nicht über andere aufregen, sondern bei mir selbst anfangen, damit der kommt und in meinem Leben bleibt, der in Bethlehem leibhaftig in die Menschheitsgeschichte eingetreten ist. So kann Weihnachten werden.

Wie geht es Ihnen vor Weihnachten? Ich würde mich freuen, wenn wir uns darüber austauschen könnten. Ich wünsche Ihnen eine gute Adventszeit.

Ihr Diakon Stefan Kranz

Adventskalender

tag für tag
schließt sich leise
ein türchen deines lebens

und deine möglichkeiten
fallen unwiderruflich
ins schloss

die verriegelte tür
in der mitte aber
du selbst

öffnest du dich
vielleicht schaut dich dann
überraschend ein kind an

Pastoralteam

Pfarrverwalter Pater Chigozie Odibo
Kooperator Herbert Lucas
Diakon Stefan Kranz
Pastoralreferentin Judith Weber
Gemeindereferentin Petra Lind-Saher
E-Mail: petra.lind-saher@bistum-trier.de

Mobil 0174 - 2 11 23 83
Mobil 0151 - 53 83 11 86
über Zentralbüro
über Zentralbüro
über Zentralbüro

Küsterinnen und Küster

John Amaefule (Metternich, St. Konrad und Güls)
Davidova Liubov (Metternich, St. Johannes)
Nicole Schneider (Rübenach)
Mia Dötsch (Bubenheim)
Michaela Stein (Winningen)

Organist

Thomas Oster

Mobil 0178 - 2 96 26 28



www.blauer-engel.de/U7195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Koblenz Links der Mosel
Redaktion: Pfarramtteam Koblenz Links der Mosel

Bildnachweis:

Titelfoto: „Krippe mit Jesuskind, Maria und Josef“, © Michael Wittenbruch, in: pfarrbriefservice.de
S. 2: „Blick zum Stern“, © Christiane Raabe, in: pfarrbriefservice.de
S. 3,4,6,9,10,11,12,18,19,22,24,25: Privat/Archiv der Pfarrei Koblenz Links der Mosel
S. 5: „Sternsingeraktion 2025“, sternsinger.de
S. 7: „Grafik strich: Beerdigt“, © Karin Saberschinsky, in: pfarrbriefservice.de
S. 10: © Heinz Köhmstedt, unser-ruebenach.de
S. 15: „Vierter Advent“, © dozemode / Pixabay.com
S. 18: „Roratemesse: „Tauet Himmel ...“, © Monika Erhard, in: pfarrbriefservice.de
S. 19 und 24: „Grafik: Bischof Nikolaus“, © Bianka Leonhardt, in: pfarrbriefservice.de
S. 23: „Weinstock“, © Martin Manigatterer, in: pfarrbriefservice.de
S. 26: „Die schmale Brücke des Vertrauens“, © Kranich17 / Pixabay.com - Lizenz,
in: pfarrbriefservice.de

Druck: **Gemeindebrief**Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Katholische Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel

Mauritiusstraße 59 - 56072 Koblenz

Tel.: 0261 - 24215

E-Mail: pfarrei@koblenzlinksdermosel.de

Website: www.koblenzlinksdermosel.de

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro

Mauritiusstraße 59, 56072 Koblenz-Rübenach

Pfarrsekretär/-innen:

Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

C. Deimling

Zusätzlich Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

B. Goray

I. Kröber

H. Thon

Am 24. und 31.12.2025 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Koblenz Links der Mosel

IBAN DE21 5705 0120 0000 3235 92

BIC MALADE51KOB

Kindertagesstätten und HoT

St. Johannes Metternich, Pfaffengasse 12; Tel.: 02 61 - 2 35 16

St. Konrad Metternich, Trierer Straße 123; Tel.: 02 61 - 2 54 01

St. Mauritius Rübenach, Hollerstraße 4; Tel.: 02 61 - 2 42 27

St. Maternus Bubenheim, Im Schildchen 2a; Tel.: 02 61 - 2 41 19

St. Servatius Güls, Gulisastraße 3; Tel.: 02 61 - 4 21 31

Haus der offenen Tür (HoT), Trierer Straße 123c, KO-Metternich, Tel.: 02 61 - 2 34 70

Redaktionsschluss Januar-Pfarrbrief:

05. Dezember 2025

Beiträge für den Pfarrbrief bitte an: pfarrbrief@koblenzlinksdermosel.de

Beiträge für die Homepage bitte an: homepage@koblenzlinksdermosel.de